

JAHRESBERICHT 2011

DACHVERBAND BERUFLICHE INTEGRATION AUSTRIA

dabei

dachverband
berufliche integration
austria



Impressum

dabei-austria, Parhamerplatz 9, 1170 Wien
0650.20 70 111, office@dabei-austria.at, www.dabei-austria.at
ZVR: 339907988

Grafik: designbuerowien; Druck: Remaprint, Wien
Fotos: istock, S. 16, 17 u. 19; Tanja Linke, S. 20;
alle anderen *dabei-austria*

Copyright: *dabei-austria*, Wien 2012

Vorwort

Mit dem Jahresbericht 2011 halten Sie den Rückblick auf ein intensives Arbeitsjahr des Dachverbands berufliche Integration in den Händen. Die Rahmenbedingungen in der Beruflichen Integration sind herausfordernden Veränderungen unterworfen und prägten daher im vergangenen Jahr die Verbandsarbeit wesentlich. Als Interessensvertretung jener Organisationen, die Dienstleistungen der Beruflichen Integration für Menschen mit Behinderung anbieten, bezog der Dachverband Stellung zu aktuellen Herausforderungen und Veränderungen und arbeitete mit den Mitgliedern sowie den wichtigen SystempartnerInnen seitens Politik, FördergeberInnen und Wirtschaft zu relevanten Themen zusammen. Als Interessensvertretung liegen die Stärken des *dabei-austria* natürlich vor allem in der Expertise und dem Know-How der Mitglieder. Themenspezifisch wurden und werden auch weiterhin externe ExpertInnen zugezogen, die die inhaltliche Arbeit von Vorstand und Geschäftsstellenteam unterstützen.

Ein Schwerpunkt der Verbandsarbeit lag in der Konzeption und Organisation von diversen Fortbildungsangeboten und Veranstaltungen. Der große Zulauf und das ausgesprochen positive Feedback bestätigen uns in dem Kurs qualitativ hochwertige Angebote weiterhin zu leistbaren Preisen für die Mitglieder und ihre MitarbeiterInnen anzubieten sowie aktuellen Weiterbildungsbedarfen der Mitglieder mit der Entwicklung von innovativen Angeboten nachzukommen.

Die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen werden wir weiterhin gemeinsam mit Mut und Engagement in Angriff nehmen, um unsere Mitglieder im Interesse der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Dienstleistungen zur Beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung bestmöglich zu vertreten. Nur durch Kontinuität im Bereich der Beruflichen Integration in Österreich können nachhaltig berufliche Perspektiven für Menschen mit Behinderung eröffnet und Chancen am Arbeitsmarkt geschaffen werden.

Der inhaltlichen Arbeit und dem Austausch mit Mitgliedern sowie PartnerInnen sehen wir ebenso gespannt entgegen. Und schließlich gibt es 2012 auch etwas zu feiern: Die Arbeitsassistenten-Fachtage 2012 anlässlich „20 Jahre Arbeitsassistenten in Österreich“ machen im Mai den Anfang und das Symposium im November 2012 steht ganz im Zeichen von „10 Jahre dabei-austria“.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit 2012.

DSAⁱⁿ Mag.^a Marlene Mayrhofer

Geschäftsführerin dabei-austria

Jahrespanorama 2011



Jänner 2011 „Lösungsorientiert zu kommunizieren“ lernten die Teilnehmenden in diesem Seminar. Näheres dazu auf S. 13

bm:uk

Februar 2011 Strategiegruppe Übergang Schule/Beruf des BMUKK. Siehe dazu S. 11



Mai 2011 Tolles Wetter bei den BAS-Fachtagen. Siehe dazu S. 7



Juni 2011 10. EUSE-Konferenz in Kopenhagen. Siehe dazu S. 14

„Meine Chance – Ihr Nutzen“
Beschäftigung für Menschen mit Behinderung



September 2011 Start der ORF-Jobvermittlungskampagne. Siehe dazu S. 11



Oktober 2011 JobCoaching-Fachtage im Kardinal König Haus. Siehe dazu S. 8



März 2011 Jährliche Mitgliederversammlung in Salzburg. Siehe dazu S. 17



April 2011 Vorstellung der Maßnahme Arbeitsassistentz in Prag. Siehe dazu S. 9



Juli 2011 EASPD Kongress "Old – so what? Independent Living for Seniors with Disabilities" in Linz, Andrea Greiner war mit dabei.

dabei
dachverband
berufliche integration
austria

August 2011 Dreimal tagte die Arbeitsgruppe zu „20 Jahre Arbeitsassistentz im Jahr 2012“, unter anderem im heißen August. Siehe dazu auch S. 12



November 2011 Transition-Weiterbildung: neue Methoden zur „Beurteilung (Assesment) von Fähigkeiten“ wurden ausprobiert. Siehe dazu S. 13

werkstart



Dezember 2011 Zwei neue Mitglieder traten dem Dachverband 2011 bei. Siehe dazu S. 16



JobCoaching Fachtage Oktober, Wien

Inhalt

- 04 / Jahrespanorama
- 07 / Veranstaltungen des Dachverbands 2011
- 09 / Projekte und Projektbeteiligungen 2011
- 10 / Der Dachverband als Wissensplattform und aktiver Partner von Politik und FördergeberInnen
- 12 / Arbeitsgruppen und Fortbildungsangebote für Mitglieder
- 14 / Netzwerke und Kooperationen
- 16 / Mitgliederstatistik und -entwicklung
- 17 / Verein und Vereinsaktivitäten
- 18 / Mitgliedsorganisationen
- 19 / Zehn gute Gründe um *dabei* zu sein

Veranstaltungen des Dachverbands 2011

Berufsausbildungsassistenz-Fachtage, 25.-26. Mai 2011, Wien

Wissenstransfer und Vernetzung der MitarbeiterInnen stehen im Vordergrund der Fachtagungen des Dachverbands. Ca. 130 TeilnehmerInnen folgten der Einladung des *dabei-austria* und nahmen Ende Mai an den Berufsausbildungsassistenz (BAS)-Fachtagen teil. Das Programm entstand gemeinsam mit der BAS-Vernetzung Österreich und setzte Schwerpunkte in den Bereichen Gendermainstreaming, Diskriminierung und Mobbing, Konfliktmanagement und systemischer Beratung.

Der erste Teil des Wissensforums widmete sich der Bedeutung der BAS als Drehscheibe zwischen den beteiligten SystempartnerInnen. Der zweite Teil setzte sich mit Grundlagen des Konfliktmanagements auseinander.

Einer der Höhepunkte war sicherlich der Beitrag von Mag. Bernhard Heinzlmaier, der in seinem Vortrag „Jugend unter Druck“ sichtlich den Nerv der Zuhörenden traf, indem er unter anderem auf die Ökonomisierung der Jugendkulturen einging. Der zweite Tag bot schwerpunktmäßig unterschiedliche Zugänge zum Thema „Migration“. Dipl. Päd. M.A. Moussa Al-Hassan Diaw gab einen Überblick über die Bedeutung des Religiösen für Jugendliche mit muslimischen Hintergrund, Süreya Dirik aus Berlin ging in ihrem Vortrag darauf ein, wie sich das Motivationspotential von Jugendlichen unterschiedlicher ethnischer Herkunft stärken lässt. Insgesamt boten beide Tage neben einem buntgemischtem Programm auch die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung.

Das strahlende Wetter tat sein Übriges und so konnte die eine oder andere Workshopeinheit in den weitläufigen Park des Kardinal König Hauses verlegt werden. ❖❖

JobCoaching-Fachtage, 5.-6. Oktober 2011, Wien

Auch im Oktober war uns der Wettergott gut gewogen und die JobCoaching-Fachtage gingen bei strahlendem Herbstwetter über die Bühne. Die Workshops spannten den Bogen von sozialer Diagnostik über assistierende Technologien und JobCoaching als „human factor“. Thorsten Hirsch vom Institut für berufliche Qualifizierung und Entwicklung (IFB) in Nottuln, Nordrhein-Westfalen, stellte Prinzipien des JobCoachings aus der Praxis des IFB vor und bot somit die Möglichkeit, einen Blick auf Vorgehensweisen in Deutschland zu werfen. Oliver König ging in seinem Eröffnungsvortrag auf den Begriff „Employability“ genauer ein und stellte ihn in Zusammenhang mit aktuellen Diskussionen rund um wirkungsorientiertes Arbeiten. Am Ende des ersten Tages widmete sich ein ExpertInnenpodium dem Thema „hemmende und fördernde Faktoren in der Beruflichen Integration“.

Ein Höhepunkt des zweiten Tages war sicherlich die Vorstellung des Projekts „Nueva – NutzerInnen evaluieren“ von atempo. Atempo-Geschäftsführerin Walburga Fröhlich und Nueva-Evaluatorin Katrin Poleßnigg präsentierten Ergebnisse einer Studie zur betrieblichen Integration bei baumax. Die Studie identifiziert Faktoren, die aus NutzerInnenperspektive hinderlich bzw. förderlich in der betrieblichen Integration sind. Die Referentinnen machten auch deutlich, was NutzerInnenevaluation bedeutet nämlich in der gleichen Sprache (Peer Prinzip) zu sprechen und den ExpertInnenstatus der NutzerInnen ernst zu nehmen. In den anschließenden „Themen-Cafes“ hatten JobCoaches erstmals die Möglichkeit, Aktuelles aus den JobCoaching-Projekten vorzustellen. ❖

Projekte und Projektbeteiligungen 2011

„Implementation of the European trends in the field of employment of people with disabilities into the Czech practices“

Seit September 2010 und noch bis Juli 2012 ist der dabei-austria gemeinsam mit der BAG-UB Projektpartner eines Projekts der „Tschechischen Union für Unterstützte Beschäftigung – CzEUSE“ mit dem Ziel, europäische Trends in die tschechische Praxis umzusetzen. 2011 kam es innerhalb dieses Projekts zu einem regen Austausch. Im März leiteten Mag. Christian Spitaler und Mag.^a Gertrud Tschuk von autArK einen dreitägigen Workshop in Prag. Die Vorträge wurden simultan ins Tschechische übersetzt. Der fachliche Austausch war für beide Seiten sehr produktiv. Im April nahm Mag. Michael Tauber von Miteinander an einem weiteren Treffen in Prag teil und stellte dabei „Unterstützte Beschäftigung in Österreich“ vor.

Das letzte Treffen fand am 14. November in den Räumlichkeiten des Computer- und Informatikzentrums der Technischen Universität Prag (ČVUT) in Prag-Dejvice statt. Evelina Haspinger von arbas Tirol und Agnes Schedl leiteten einen Workshop zum Thema „Qualitätsmanagement in der Beruflichen Integration“. Claus Sasse von der BAG-UB beschäftigte sich in seinem Vortrag mit Persönlicher Zukunftsplanung. Höhepunkt des Projekts ist die „3rd Conference of Supported Employment“, die am 23./24. Mai 2012 in Prag stattfinden und rund 150 tschechische TeilnehmerInnen versammeln wird. Die tschechische Koordinatorin Klara Podivinova lädt dazu auch vier österreichische ExpertInnen ein, die ihr Fachwissen beispielsweise im Rahmen von Vorträgen oder Workshops weitergeben wollen. Die Konferenzbeiträge stehen Interessierten danach als Tagungsband zur Verfügung. ❖



Workshop im Rahmen des Projektes mit Tschechien März, Prag

Der Dachverband als Wissensplattform und aktiver Partner von Politik und FördergeberInnen

Themenschwerpunkte 2011 mit dem Bundessozialamt

Die regelmäßig stattfindenden Jour fixe waren 2011 geprägt von den Themen „Projekt abrechnung“, „gemeinsamer Kommunikationsauftritt“ und „Wirkungsorientierung“. Der *dabei-austria* nahm zu diesen Themen unter Einbeziehung der Expertise seiner Mitglieder laufend Stellung und gewährleistete damit den Informationsaustausch zwischen Fördergeber und Mitgliedsorganisationen.

Themenschwerpunkte 2011 mit dem AMS

Anfang 2012 werden alle Förderungen zu Beginn eines Dienstverhältnisses, die bisher beim Bundessozialamt waren (sogenannte Einstiegsförderungen) in das AMS eingegliedert. Um Details zu klären, kam es zu einem Treffen zwischen VertreterInnen des *dabei-austria*, des Bundessozialamts und des AMS.

Strategiegruppe BMUKK – Übergang Schule-Beruf

Am 24. Februar traf sich die Strategiegruppe in den Räumlichkeiten des BMUKK auf der Freyung. Inhaltlich widmete sich dieses Treffen „Jugendlichen mit Körper- und Sinnesbehinderung am Übergang Schule und Beruf“ und bot Betroffenen Raum persönliche Erfahrungen zu reflektieren.

Am 20./21. Oktober trafen Kooperations- und SystempartnerInnen am Übergang Schule-Beruf zu einem bundesweiten Vernetzungstreffen im Hotel Ananas in Wien zusammen um gemeinsam über unterstützende und hemmende Faktoren am Übergang Schule-Beruf zu diskutieren. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde die Maßnahme „Jugendcoaching“ vorgestellt.

10 Jahre Clearing – Aktionswoche

Vom 6. bis zum 10. Juni wurde das 10-jährige Bestehen der Maßnahme Clearing in Österreich gefeiert. Österreichweit haben die Clearing-Projekte mit verschiedenen Veranstaltungen dieses Jubiläum begangen. Den Auftakt bildete eine Pressekonferenz des Bundessozialamts, die von *dabei-austria* Clearing-Fachbereichssprecherin Ute Fragner moderiert wurde und an der BM Rudolf Hundstorfer, Dr. Günther Schuster (Amtsleiter Bundessozialamt), MRⁱⁿ Mag.^a Christine Seifner (Abteilung für Sonderpädagogik, BMUKK), Clearing-Österreichsprecher Josef Schmied und Komm. Rat Dir. Jörg Schielin (SPAR Akademie Wien) teilnahmen. Im Verlauf der Pressekonferenz wurde auf besondere Herausforderungen im Clearing eingegangen. Dazu zählen die Vielfalt der Zielgruppe mit ihren individuellen Unterstützungsbedarfen ebenso wie die Kooperation mit verschiedenen SystempartnerInnen und deren unterschiedliche Erwartungen an das Clearing. Die Zahlen bezeugen eindrucksvoll den Erfolg der Maßnahme „Clearing“.

Jobvermittlungskampagne „Meine Chance – Ihr Nutzen“

Vom 12. September bis 9. Oktober lief im ORF eine österreichweite Kampagne unter dem Motto „Beschäftigung für Menschen mit Behinderung“. Die organisatorische Begleitung der Kampagne erfolgte über die Plattform arbeitundbehinderung.at. KampagnenpartnerInnen waren das Bundessozialamt und das AMS. Im Zuge der Kampagne wurden Radio- und TV-Spots geschaltet. Der *dabei-austria* war einer der Kooperationspartner. ❖



Transition-Weiterbildung November, Wien

Arbeitsgruppen und Fortbildungsangebote für Mitglieder

Arbeitsgruppe „Wirkungsorientierung“

Die Mitglieder der AG „Wirkungsorientierung“ nahmen 2011 gemeinsam mit sechs weiteren TrägervertreterInnen an sechs Workshops des Bundessozialamts im Prozess „Wirkung Berufliche Integration“ teil.

Vernetzung Arbeitsassistenten

Auch im vergangenen Jahr unterstützte der Dachverband den nachhaltigen Aufbau einer aktiven österreichweiten Vernetzung der Arbeitsassistentenprojekte. Arbeitsassistenten-Fachbereichssprecherin Mag.^a Karin Löberbauer (Pro Mente Oberösterreich) lud zu diesem Zweck zu zwei Vernetzungstreffen ein. Ein Schwerpunkt beim zweiten Vernetzungstreffen im Oktober war die Fokusgruppen-Diskussion mit Mag.^a Heidemarie Pöschko von P&P Sozialforschung im Rahmen der Studie „20 Jahre Arbeitsassistenten“.

Fortbildungsseminare „Lösungsorientierte Kommunikation“

Am 27. Jänner fand im Best Western Park Hotel in Salzburg der letzte Durchgang des Seminars „Neue Wege finden und begleiten – Lösungsorientierte Kommunikation“ mit Mag. Christian F. Freisleben-Teutscher statt. Das Seminar bot Raum, Kommunikationssituationen im Beratungsalltag zu reflektieren und alternative Lösungsstrategien mit Methoden aus dem Improvisationstheater aufzuzeigen. Das Fortsetzungsseminar „Entlastende Kommunikationsansätze für herausfordernde Situationen in der beruflichen Integration“ bot den Teilnehmenden im April in Wien die Möglichkeit, Strategien des Improvisationstheaters zu vertiefen.

Vernetzung Clearing, JobCoaching und BASE

Andrea Greiner nahm in Vertretung der Geschäftsführerin an den Vernetzungstreffen von Clearing, JobCoaching und BASE (Basis der Arbeits-Assistenz-Einrichtungen Ost) teil.

„Trainsition“ – die *dabei-austria* Weiterbildung für Fachkräfte am Übergang Schule/Beruf

Die „Trainsition“-Weiterbildung startete mit dem Modul „Beurteilung (Assessment) von Fähigkeiten“, das von Ulrike Hecht-Ozlsberger, Integration:NÖ geleitet wurde und am 22. und 23. November im Don Bosco Haus in Wien stattfand. Mit der „Trainsition“-Fortbildung steht den ClearerInnen ein hochwertiges Weiterbildungsangebot zur Verfügung. Näheres zu Inhalten und Terminen finden Sie auf der Homepage des *dabei-austria*. ❖❖❖



Übergabe bei der EUSE-Konferenz im Juni in Kopenhagen: Die neue Präsidentin Margaret Haddock (2. v. l.) mit dem scheidenden Präsidenten Mike Evans (3. v. l.) und den neu gewählten Vize-Präsidenten Robert Elston (1. v. l.), Bertil Johansson (2. v. r.) und Fernando Bellver Silván (1. v. r.)

Netzwerke und Kooperationen

European Union of Supported Employment (EUSE), 10th EUSE Conference

Knapp 300 TeilnehmerInnen kamen vom 14.-16. Juni in Kopenhagen anlässlich der „10th European Conference on Supported Employment“ zusammen. Im Vorfeld der Konferenz wurden auch die Präsidentin und die Vize-Präsidenten neu gewählt. Die Vertreterin Nordirlands Margaret Haddock bekleidet für die nächste Periode das Amt der Präsidentin. Als Vize-Präsidenten stehen ihr Fernando Bellver Silván, Robert Elston und Bertil Johansson zur Seite. Eine Möglichkeit die neue Präsidentin der EUSE kennenzulernen besteht anlässlich der Fachtagung „20 Jahre Arbeitsassistenz“, die am 9. und 10. Mai 2012 in Linz stattfinden wird. Margaret Haddock wird den Eröffnungsvortrag halten. Einen weiteren Höhepunkt der Konferenz stellte der Vortrag des irischen Gründungsmitglieds der EUSE Christie Lynch dar.

EUSE-Council Meeting

Insgesamt trat das EUSE-Council dreimal zusammen. Beim letzten Council-Meeting am 4. und 5. November in Lissabon standen unter anderem die Bewerbungen um die Ausrichtung der nächsten EUSE Konferenz 2013 auf der Agenda. Als Sieger ging Dublin hervor. Weiters wird der *dabei-austria* Projektpartner im nächsten EUSE Transfer of Innovation-Projekt „EUSE Toolkit for Diversity (EUSET)“ sein mit einer voraussichtlichen Projektdauer von 2012 bis 2014.

Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung (BAG-UB)

Von 23.-25. November fand in Suhl (Thüringen) die Jahrestagung der BAG-UB unter dem Motto „Vision und Wirklichkeit – Zielsetzung und Standortbestimmung im Rahmen der UN-Behindertenrechtskonvention“ statt. Zentrale Themen waren die Fortschritte bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention neben der Frage, wie sich die Ausschreibung von Leistungen auf die Qualität des Unterstützungsangebots auswirkt. An der Tagung nahm auch die Vorsitzende der „Tschechischen Union für Unterstützte Beschäftigung“ (CzEUSE) teil.

Deutschsprachiger Cluster Berufliche Integration

Am 23. November traf sich im Vorfeld der Jahrestagung der BAG-UB die deutschsprachige Clustergruppe. Im Mittelpunkt standen Berichte der KollegInnen aus Südtirol und Belgien.

Career Moves

Der *dabei-austria* ist Partner von career moves. Die neu gestaltete Web-Plattform wurde am 13. Jänner im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Plattform ist das „Service Center“, eine Art Forum für Informationen und Anfragen mit dem Ziel innerhalb kürzester Zeit Kontakt zu einer Ansprechperson herzustellen. Die career moves Homepage verlinkt auch auf die Seite des *dabei-austria*. Bei den Berufsausbildungsassistenz-Fachtagen und beim Arbeitsassistenz-Vernetzungstreffen im März stellte Projektleiterin Mag.^a (FH) Nina Putzenlechner die neu gestaltete Plattform den Mitgliedern vor.

Der *dabei-austria* ist Mitglied beim Klagsverband, der Armutskonferenz, ARGE Daten und der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (ÖAR). ❖❖❖

Mitgliederstatistik und -entwicklung

Im Jahr 2011 konnte der Dachverband als neues Mitglied das *bfi Steiermark* mit einem Projekt im Bereich Berufsausbildungsassistenz und *werkstart* mit einem Projekt im Bereich JobCoaching begrüßen. *Integration:Niederösterreich* ist nun auch mit den Projekten Clearing und JobCoaching Mitglied im Dachverband. Per 31.12.2011 waren insgesamt 49 Trägerorganisationen im *dabei-austria* vertreten.

| Bundesland | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|-----------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Burgenland | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Niederösterreich | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Niederösterreich/Wien | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Wien | 5 | 6 | 6 | 6 | 7 | 7 |
| Oberösterreich | 6 | 6 | 7 | 7 | 7 | 7 |
| Salzburg | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Kärnten | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Tirol | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 | 5 |
| Vorarlberg | 5 | 5 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| Steiermark | 10 | 12 | 12 | 12 | 14 | 15 |
| Gesamt | 43 | 47 | 43 | 44 | 47 | 49 |

Diese 49 Organisationen betreuen meist mehrere Projekte im Dachverband, sodass derzeit insgesamt 119 Projekte aus den fünf Fachbereichen im *dabei-austria* versammelt sind. ❖

Mitgliederstatistik und -entwicklung

| Fachbereich | Anzahl |
|--|------------|
| Arbeitsassistentz Erwachsene [AASS] | 38 |
| Clearing/Jugendarbeitsassistentz [CI] | 38 |
| JobCoaching [JC] | 17 |
| Berufsausbildungsassistentz [BAS] | 17 |
| Persönliche Assistentz am Arbeitsplatz [PAA] | 6 |
| Berufsausbildungsassistentz+/Clearing+ [BAS+, CL+] | 3 |
| Gesamt | 119 |

Verein und Vereinsaktivitäten

Der *Dachverband Berufliche Integration Austria* ist ein gemeinnütziger Verein und wurde 2002 gegründet. Der Dachverband ist eine österreichweite Interessensvertretung für Projekte im Bereich der Beruflichen Integration, die sich konkret aus folgenden fünf Projekttypen zusammensetzen: Arbeitsassistentz, Berufsausbildungsassistentz, Clearing, JobCoaching und Persönliche Assistentz am Arbeitsplatz. Jeder dieser Fachbereiche ist durch eine/n SprecherIn im Vorstandsgremium vertreten.

2011 fanden sechs Vorstandssitzungen und eine zweitägige Strategieklausur des Vorstandes mit dem Geschäftsstellenteam statt. Die jährliche Mitgliederversammlung wurde am 29. März in Salzburg abgehalten. Die Neuwahl des Vorstandes für die Funktionsperiode bis 2012 erfolgte bei der Mitgliederversammlung am 26. Februar 2010. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

| | | |
|-------------------------------------|----------------------------|------------------------------|
| DSA ⁱⁿ Sabine Veitlmeier | Vorsitzende | |
| DSA Dr. Marco Nicolussi | Vorsitzende-Stv. | FBS ¹ JobCoaching |
| Andreas Jesse | Kassier | |
| Mag. ^a Karin Löberbauer | Kassier-Stv. ⁱⁿ | FBS Arbeitsassistentz |
| Ute Fragner | Schriftführerin | FBS Clearing |
| Otto Lambauer | Schriftführerin-Stv. | FBS BAS ² |
| Herbert Pichler | Schriftführerin-Stv. | FBS PAA ³ |

¹ FachbereichssprecherIn, ² Berufsausbildungsassistentz, ³ Persönliche Assistentz am Arbeitsplatz

Mitgliedsorganisationen

alpha nova BetriebsGesmbH | autArK Integrationsfachdienst | BBRZ Österreich | BBRZ Reha GmbH | Beratungs-, Mobilitäts- und Kompetenzzentrum | bfi Steiermark | Caritas der Diözese Linz | Caritas der Diözese St. Pölten | Caritas der Erzdiözese Wien gem. GmbH | Gesellschaft für Arbeit und Bildung der Chance B GmbH | chance plus gem. GmbH (Lebenshilfe NÖ) | dafür gem. GmbH | Epilepsie und Arbeit gemeinnützige Beratungs und Entwicklungs GmbH | Gesellschaft für Förderung seelischer Gesundheit | in.come – Verein zur Integration von Menschen mit Benachteiligung | Integration:NÖ | ISI – Initiative Soziale Integration | Jugend am Werk Wien | Jugend am Werk GesmbH OÖ | Jugend am Werk Stmk. GmbH | Konventhospital Barmherzige Brüder Linz | Lebenshilfe – Bezirk Judenburg | Lebenshilfe Ennstal | Lebenshilfe Graz und Umgebung - Voitsberg | Lebenshilfe Radkersburg | Lebenshilfe Tirol gem. GesmbH (Job. Chance.Tirol) | Miteinander GmbH | Odilien-Institut für sehbehinderte oder blinde Menschen | Österr. Blinden- und Sehbehindertenverband | ÖZIV – Österreichischer Zivil-Invalidenverband | Pro Mente OÖ | Pro Mente Salzburg | Pro Mente Steiermark | PSZ GmbH (ibi) | PSZ GmbH – inter.work | Rettet das Kind – Österreich | Selbstbestimmt Leben Innsbruck | Vamos Verein zur Integration | Verein Arbeitsassistenten Tirol | Verein für psychische und soziale Lebensberatung | Verein TAfIE | Verein zur beruflichen Ausbildung & sozialen Integration | Volkshilfe Arbeitswelt GmbH | Volkshilfe Salzburg | WAG Assistenzgenossenschaft gem. e.Gen. | werkstart | Wien Work | WIN WIENERINTEGRATIONSNETZWERK | WITAF | WUK Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser |

Zehn gute Gründe um *dabei* zu sein

01. Der *dabei-austria* ist die nationale Informationsdrehscheibe in Sachen Berufliche Integration.
02. Der *dabei-austria* ist Kommunikationsförderer zwischen Angeboten, Organisationen, Projekten und ihren Vertreterinnen und Vertretern.
03. Der *dabei-austria* ist der Vernetzungsförderer zwischen Projekten, Fachbereichen, Mitgliedern sowie zwischen diesen und weiteren anderen Systempartnerinnen und Systempartnern (z.B. Unternehmensservice, Sozialökonomische Betriebe, Schulen, Ministerien und anderen Fördergeberinnen und Fördergebern, Unternehmen und Unternehmensvertretungen, etc.).
04. Der *dabei-austria* ist das Sprachrohr der Projekte zum Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz sowie zum Bundessozialamt.
05. Der *dabei-austria* bringt Expertisen in die Gestaltung und Weiterentwicklung der Beruflichen Integration in Österreich ein.
06. Der *dabei-austria* ist ein starker Interessenvertreter und Lobbyist.
07. Der *dabei-austria* leistet österreichweit übergeordnete Öffentlichkeitsarbeit, trägt zur Sensibilisierung und Information der Öffentlichkeit und relevanter PartnerInnen im System bei.
08. Der *dabei-austria* ist Anbieter von Fort- und Weiterbildung im Bereich der Beruflichen Integration.
09. Der *dabei-austria* schafft als aktiver Partner in nationalen und internationalen Netzwerken und Projekten einen Mehrwert für die Mitglieder.
10. Der *dabei-austria* betreibt aktives „Agenda Setting“ durch eigene Symposien und Fachtage.



Broschürenservice

Umfassende Informationen zum *Dachverband Berufliche Integration*, seinen Tätigkeitsbereichen sowie zu den Dienstleistungen der Beruflichen Integration in Österreich bietet unsere Broschüre. Gerne senden wir interessierten Personen oder Organisationen diese Broschüre zu. Bestellungen sind über die Geschäftsstelle des *dabei-austria* jederzeit möglich.

Kontakt

Die Geschäftsstelle ist für Sie von Montag bis Donnerstag jeweils von 09:00 bis 14:00 Uhr erreichbar.

office@dabei-austria.at

0650.20 70 111

Parhamerplatz 9, 1170 Wien

www.dabei-austria.at